

**Emsland Moormuseum:**

- Direktor:  
Dr. Michael Haverkamp
- Betreuer MUSEALOG:  
Dr. Michael Haverkamp  
Ansgar Becker
- Kontakt:  
Emsland Moormuseum  
Geestmoor 6  
49744 Geeste – Groß Hesepe  
Tel. 05937 709990  
kontakt@moormuseum.de  
www.moormuseum.de

**Auszeichnungen:**

- Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung 2011
- Museumsgütesiegel 2015-2021
- Kinder Ferien Land Niedersachsen 2015 -2018
- Preis der VGH-Stiftung für Museumspädagogik 2016
- Registriertes Museum 2007 – 2014

**Sammlungsschwerpunkte:**

Regional:

- Landes- und Siedlungspolitik des 17. und 18.Jh.
- Moorbesiedlung und Moorkultivierung in der vorindustriellen Zeit
- Räumliche Entwicklung der Region in der Industrialisierungsphase
- Emslanderschließung nach 1945

Überregional:

- Allgemeine Moor- und Torfkunde
- Torfabbau, Torfgewinnung- und Verarbeitung
- Wirtschaftliche Bedeutung / Strukturprobleme

Sonderthemen:

- Balneologie
- Städtehygiene

**Dokumentationsprogramm:**

- Augias-Museum und LIDOS

**Verkehrstechnische Anbindung:**

- Entfernung Oldenburg: 118 km
- PKW zwingend erforderlich
- umliegende Ortschaften mit Bus und Bahn

**Wohnraumsituation / Vermieteradressen:**

- Das Museum hilft bei der Vermittlung.

## **Große Liebe zu kleinen Gärten - Werbung und Torf**

Das Emsland Moormuseum hat in den letzten Jahren seine Bestände enorm erweitern können. Mit der Übernahme der Sammlung der Torfforschung GmbH Bad Zwischenahn haben alle bedeutenden Forschungseinrichtungen ihre Bestände an das Museum abgegeben. Zu diesen Sammlungen sowie den im Haus befindlichen Beständen der Torfindustrie, gehören auch immer Werbemittel. Dies beinhaltet die klassische Anzeige in Print Medien, Flyer, Fachmagazine und reicht von Messeständen, Filmen, Fotos, Werbung auf Produkten zu give aways, Internetauftritten bis zur Nachhaltigkeitsstrategien.

### **Arbeitsaufgaben:**

- Sichtung und Inventarisierung
- Auswahl der Werbemittel

### **Projektergebnis:**

- Ergebnisse fließen in die zu überarbeitende Dauerausstellung ein
- Publikation wahrscheinlich möglich

### **Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:**

- Geistes- oder Kulturwissenschaft
- keine Vorkenntnisse nötig

### **Laufzeit des Projektes:**

- 2022/2023

### **Projektbetreuer:**

- Dr. Michael Haverkamp
- Ansgar Becker

## Künstlerische Umsetzung der Botanischen Sammlung

Das Emsland Moormuseum ist im Besitz von über 80 Tuschezeichnungen zu botanischen Themen, die von Johann Simon Kaulfuß um 1925 angefertigt wurden. Kaulfuß war Autodidakt, zeichnete aber penibel genau und bereiste im Auftrag von wissenschaftlichen Instituten die gesamte Welt. Seine naturwissenschaftliche Sammlung auf der Plassenburg bei Kulmbach betreute er bis 1945. Sein Herbarium befindet sich heute in den Botanischen Gärten der Universität Bayreuth. Beide Institutionen besitzen keine Zeichnungen. Da Kaulfuß seinerzeit einen regen Handel mit seinen Zeichnungen betrieb, befinden sich vermutlich noch einzelne Blätter im Privatbesitz. Die Tuschezeichnungen des Museums sind als geschlossener Bestand einzigartig. Ein zweiter Bestand sind kolorierte Kupferstiche von Wilhelm Philipp Schimper, der 1858 eine Monographie zu Tormoosen in Europa publizierte. Schimper selbst zeichnete die Pflanzen, gestochen wurden sie von Eugénie Taillant aus Paris. Die Einzelblätter bestechen durch ihre farbliche Brillanz und zeigen die Pflanzen vom Zellaufbau bis zur fertigen Pflanze.

### Arbeitsaufgaben:

- Sichtung und Inventarisierung

### Projektergebnis:

- Ergebnisse fließen in die zu überarbeitende Dauerausstellung ein
- Publikation wahrscheinlich möglich

### Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes- oder Kulturwissenschaft
- keine Vorkenntnisse nötig

### Laufzeit des Projektes:

- 2022/20223

### Projektbetreuer/in:

- Dr. Michael Haverkamp
- Ansgar Becker

## **Bestand Griendtsveen**

Die seit 1901 im Raum Schönighsdorf ansässige Torffirma Griendtveen gehört nicht nur zu den ältesten Torffirmen in Deutschland, sondern auch immer noch zu den bedeutenden. Der übernommene Bestand ermöglicht einen Blick in das „Innenleben“ einer Torffirma zu werfen. Neben der Firmenkorrespondenz seit 1901 enthalten die Archivalien Arbeitslisten, Anleitung der im Torf eingesetzten Maschinen, deren Produktivität, Kassenbücher, Verladelisten usw. Abgerundet wird der Bestand durch eine Vielzahl von technischen Zeichnungen, Verfehnungsplänen mit Angaben der Liegenschaften und Moormächtigkeiten sowie Zeichnungen über den Werkwohnungsbau.

### **Arbeitsaufgaben:**

- Sichtung und Inventarisierung

### **Projektergebnis:**

- Ergebnisse fließen in die zu überarbeitende Dauerausstellung ein
- Publikation wahrscheinlich möglich

### **Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:**

- Geistes- oder Kulturwissenschaft
- keine Vorkenntnisse nötig

### **Laufzeit des Projektes:**

- 2022/2023

### **Projektbetreuer/in:**

- Dr. Michael Haverkamp
- Ansgar Becker